



**SCHÜLERUNION**  
Niederösterreich

PROJEKTPAPIER  
SCHÜLERUNION NIEDERÖSTERREICH

2022/23



# SCHÜLERUNION

Niederösterreich

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

50 Jahre Schülerunion – das bedeutet 50 Jahre Vertretung, 50 Jahre politisches Wirken aber vor allem bedeutet es 50 Jahre voll mit innovativen und proaktiven Bildungsprojekten. Schon seit unseren Wurzeln haben wir uns nicht bloß als forderungsstellenden Verein gesehen. Die Schülerunion und insbesondere ihre älteste Länderorganisation, die Schülerunion Niederösterreich, bieten seit 5 Jahrzehnten einzigartige Bildungsprojekte, Seminare und weitere Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Im Folgenden möchten wir einige unserer Vorhaben für das kommende Jahr etwas näher beschreiben. Alte Bekannte wie das legendäre „Move On“ werden begleitet und erweitert mit neuen Ideen, die die Welt der Schüler:innenvertretung noch nicht gesehen hat.

Wir stellen stets den Anspruch an uns selbst, die innovativsten Angebote für Schüler:innen im ganzen Land zu bieten, da wir der Überzeugung sind, Bildung findet nicht nur in der Schule statt.

Mit Freude dürfen wir nun also das Projektpapier der Schülerunion Niederösterreich im Schuljahr 2022/23 vorstellen!

**Caroline Meyer**

*Landesobfrau der Schülerunion Niederösterreich*

**Julian Kadlicz**

*Referent für Inhalte, Autor des Projektpapiers*



## 1. Die Schulstartaktion

Jedes Jahr beginnt in der Schülerunion mit der überaus erfolgreichen Schulstartaktion: Dabei beschenken wir mehrere tausend Schüler:innen aus dem ganzen Land mit Goodie-Bags für den Schulstart. Diese haben nicht lediglich einen repräsentativen Effekt für die Schülerunion Niederösterreich, sondern versorgen Schüler:innen mit wichtigen Kleinigkeiten für das kommende Schuljahr. Von Nervennahrung bis zu Schulstartplanern ist alles dabei. Innerhalb der ersten Schulwoche verteilt die Landesleitung die „Startsackerl“ im ganzen Bundesland an Schulen. So bietet die Schulstartaktion uns als Verein die Möglichkeit, große Reichweite zu generieren und gleichzeitig via Flyer und Ähnlichem über unsere Angebote zu informieren.

## 2. Aktionstage

Wenn die Schülerunion abseits der Vertretungsarbeit eines kann, dann sind es Seminare und Ausbildungen. Seit unserer Gründung verpflichten wir uns der Weiterbildung von Schüler:innen und wollen dort ansetzen, wo Schule an ihre Grenzen stößt. Unsere hauseigenen und professionell ausgebildeten Trainer:innen freuen sich jedes Jahr aufs Neue, Schulen im ganzen Land zu besuchen und eintägige Seminare anzubieten, die den manchmal grauen Schulalltag um einiges bunter machen. Ob VWA/DA Präsentationskurse oder Zeitmanagement: Die Schülerunion hat Expert:innen, die wir immer gerne (fast) kostenfrei an Schulen in Niederösterreich schicken. Ein Anruf, ein Mail oder eine Nachricht genügt und wir sind unterwegs! Aktionstage bieten somit unser stärkstes Serviceangebot an Schulen und ermöglichen uns unserer Verantwortung als Jugendverein gerecht zu werden. Das Prinzip eines Aktionstags soll auch gesammelt in Schulstädten stattfinden, unter dem Namen der Schüler:innengipfel, wo unterschiedliche Klassen und Schulen übergreifende Aktionstage besuchen.



### 3. Das Move On

Koffer gepackt, Auto eingeräumt, Navi nach Frankenfels gestellt – it is Move On time! Am Wochenende vom 4. Bis 6. November ist es wieder soweit: Das legendärste Seminar Österreichs für Schüler:innen Niederösterreichs geht in die nächste Runde. Schon seit Jahrzehnten findet das Move On jährlich statt, wo sich interessierte Schüler:innen in verschiedenen Seminargruppen mit Themen wie Rhetorik, Konfliktbewältigung oder Marketing austoben und sich wichtige Inhalte aneignen, die in der Schule zu selten einen Platz finden. Darüber hinaus gibt es mannigfaltige Abendgestaltungen und die Möglichkeit zur Vernetzung in ganz Niederösterreich. Viele Freundschaften, die noch heute nach Jahren bestehen wurden auf einem Move On geschlossen!

### 4. Planspiel

Softskill-Seminare wie das Move On sind eine tolle Möglichkeit, um interessante Inhalte vermittelt zu bekommen. Ein Planspiel kombiniert diese Möglichkeit mit der grenzenlosen Kreativität und dem Charme einige Tage in eine eigens konzipierte Welt einzutauchen und sich über die Realität von zum Beispiel Wirtschaft und Politik weiterzubilden. Zusätzlich bietet es enormes Potential zum sich Ausprobieren und Experimentieren für junge Menschen.

Ein weiteres Seminar ist vor allem auch deshalb ein wichtiges Projekt, da wir Schüler:innen die Möglichkeit geben möchten, öfter im Jahr eine solche mehrtägige Veranstaltung zu besuchen. Die meisten Schüler:innenseminare sind Startseminare und füllen die Nachfrage unter des Schuljahres nicht aus, wenn Schüler:innen bereits in der neuen Klasse oder Situation angekommen sind und Ressourcen haben, um sich extern weiterzubilden. Somit bildet das Planspiel, das in Kooperation mit einem zweiten Bundesland stattfinden soll und damit auch zur bundesweiten Vernetzung anregt, als 2. Große SU-Veranstaltung nicht nur für Schüler:innen sondern auch für den Wahlkampf ein großer Pfeiler.



## 5. Schultypenmesse

Nur wer seine Komfortzone verlässt, kann das Potential anderer Wege und Welten betrachten. Scholorientierungsprojekte bieten einen wichtigen Einblick in andere Institutionen, Konzepte und Schwerpunktsetzungen. Viel wichtiger aber: Orientierung zeigt jungen Menschen einen breiten Horizont an Möglichkeiten und zeigt, dass es eine Varietät an Möglichkeiten zur Zukunftsgestaltung gibt.

Eine Messe, die speziell darauf abzielt, Schüler:innen der 8. Schulstufe (4. Klasse Unterstufe) verschiedene Schultypen innerhalb eines Events näherzubringen wäre eine effiziente Möglichkeit, die eigentliche Vielfalt unseres Schulsystems darzustellen. Das differenzierte Schulsystem Österreichs ist eines der Alleinstellungsmerkmale unseres Landes in puncto Bildung, wo es gilt das darin steckende Potential auszuschöpfen und Schüler:innen in Entscheidungen zu unterstützen. Von der HTL mit Schwerpunkt auf Informatik bis zur BAfEP – die österreichische Bildungslandschaft ist so divers wie seine Schüler:innen. Anstatt also mühsam die Schulen in seiner Umgebung einzeln abzufahren und Tage der offenen Tür zu besuchen, sollen Informationen gesammelt und leicht zugänglich angeboten werden. Die Kombination aus einer Schultypenmesse für ganze Klassen aber auch Familien und Einzelpersonen und einem Informationsportal online soll vereinfachter Zugang zu Unterstützung und Auskunft geboten und eine einfachere Variante der Orientierung ermöglicht werden. Ziel ist es, möglichst viele Kindern und Jugendlichen zu ihrer Traumschule zu leiten!

## 6. Bildungsreise

Dieses fünfzigste Jahr der Schülerunion Niederösterreich ist das Jahr der weiten Horizonte. Metaphorisch und physisch, denn wir planen dieses Jahr eine niederschwellige Bildungsreise für Schüler:innen anzubieten, die motiviert sind, mit uns eine der EU Städte (Strasbourg, Brüssel, Frankfurt) kennenzulernen. Diese einmalige Unternehmung soll vor allem auch einem Bildungszweck dienen. Die EU kennenzulernen, ihre Wichtigkeit zu verstehen und die Institutionen zu besuchen soll im Zentrum dieser mehrtägigen Reise stehen.



## 7. Klassensprecher:innen Konferenzen

Niederösterreich ist ein Flächenbundesland, Niederösterreich ist aber auch ein Land der Schulstädte. Ob Krems, St. Pölten oder Wiener Neustadt; all diese Standorte bieten ein buntes Potpourri an Schulen an. Viele Schulen bedeutet noch mehr Klassen und gerade für Klassensprecher:innen könnte es interessant sein, sich unter anderen Klassensprecher:innen der Region zu vernetzen. Gleichzeitig sollen die Klassensprecher:innenkonferenzen aber eine Weiterbildungsmöglichkeit in Form unserer beliebten Aktionstage sein. Aus solchen Klassensprecher:innenkonferenzen können nicht nur neue Bekanntschaften entstehen, sondern auch gemeinsame Projekte und schulübergreifende Aktionen, von denen schlussendlich nicht nur eine, sondern mehrere Schulgemeinschaften profitieren!

## 8. SV Cafés mit Bürgermeister:innen

Auch die regionale Politik spielt eine wichtige Bildungspolitische Rolle. Die Errichtung neuer Sportplätze oder die Unterstützung schulinterner Projekte – all das sind Bereiche, die auch für Bürgermeister:innen auf der Tagesordnung stehen. Daher sind wir der Auffassung, dass es ein Angebot braucht, Schülervertreter:innen mit Bürgermeister:innen aus der Region zu vernetzen. Vor allem auch weil die Schüler:innenvertretung oftmals der erste Schritt in Richtung politisches Engagement ist, und hier eine Brücke zwischen den jüngsten und den älteren Stimmen der Vertretungsarbeit geschaffen werden sollte. Stattfinden sollen diese Termine im Rahmen eines lockeren SV Cafés. Eine legere Unterhaltung wird durch Vertreter:innen der Schülerunion geleitet und gemeinsam kann an Projekten gearbeitet werden und Anliegen besprochen werden. So bieten wir Schüler:innenvertretungen die Möglichkeit, ihren Horizont zu weiten und in politische Arbeit zu schnuppern.



## 9. Das SUNoe Clubbing

Weil bei all den inhaltlichen Projekten aber nicht der Spaß verloren gehen soll, plant die Schülerunion Niederösterreich in diesem Jahr ein „SUNoe Clubbing“ bei dem wir Schüler:innen aus dem ganzen Land einladen, mit uns zu feiern. Manchmal braucht es im Schulalltag einen willkommenen Abstecher in das Land der Partymusik und Tanzflächen. Auch das kommt bei uns nicht zu kurz! Vor allem da wir zielgruppengerecht agieren und planen müssen, sehen wir in dem Clubbing eine große Möglichkeit, unsere Reichweite zu vergrößern.

## 10. Mental Health Days

Mentale Gesundheit wird seit der Corona Pandemie zum ersten Mal auf eine Stufe mit der physischen gesetzt. Diese Entwicklung freut uns und doch sehen wir noch einiges an Entwicklungsbedarf im Feld der Ursachenbekämpfung. Daher möchten wir mit unseren Partnern der Initiative „Tage der psychischen Gesundheit“ sogenannte Mental Health Days an Niederösterreichs Schulen bringen. Dabei soll mit progressiven und interaktiven Lehr- und Lernmethoden das Thema der psychischen Gesundheit und Krankheit angesprochen und aufgearbeitet werden. Ziel ist es vor allem zu vermitteln, dass das Reden meistens der Schlüssel zur mentalen Gesundheit ist!

## 11. Financial Literacy Projekte

Finanz- und Wirtschaftsbildung sind in unseren Augen ein essenzieller Teil moderner Bildung. Um aber unseren Forderungen zu diesem Thema auch Taten folgen zu lassen, haben wir mit unseren Partnern von „Three Coins“ den Entschluss gefasst, Weiterbildungsangebote und Serviceangebote wie Informationsportale anzubieten, um die Finanzbildung an Österreichs Schulen auch abseits eines Fachs zur Realität zu machen. Diese Dienstleistungen sollen kostengünstig



für alle Schulen in Niederösterreich zu Verfügung stehen. Finanzcoachings und notwendige Softskill-Seminare sollen ebenfalls im Angebotskatalog enthalten sein.

## 12. Podiumsdiskussionen

Mit den anstehenden Landtagswahlen ist der Bedarf für politische Bildung und die Bewusstseinschaffung in den Schulen unseres Bundeslandes akut. Um diesem Bedarf gerecht zu werden und auch Landespolitik in den Kopf von Schüler:innen zu bringen, werden wir als Schülerunion die Landesschüler:innenvertretung bei der Organisation großer Podiumsdiskussionen in den einzelnen Regionen tatkräftig unterstützen. Um sicherzustellen, dass kompetente Vertreter:innen sich auf die Termine vorbereiten und anwesend sein können, werden wir hier in der Kommunikation und Vermittlung als Bindeglied (wenn benötigt) sowie als helfende Hand wirken.

## 13. Methodisches Paket für Lehrkräfte

Als Verein, der von Schüler:innen für Schüler:innen lebt und arbeitet, preisen wir uns oft als Expert:innen des Bildungssystems. Das Recht dazu können wir uns dank regem Austausch mit pädagogischem Personal sowie engem Kontakt mit der Interessensvertretung aller Schüler:innen Österreichs, der Bundesschüler:innenvertretung, nehmen. Diese Expertise hat uns dazu inspiriert, ein Methodenpaket für Lehrkräfte zur Verfügung zu stellen, welches wir im voraus in Arbeitskreisen mit pädagogischem Knowhow und Expert:innen der Bildungslandschaft ausarbeiten und konzipieren und dann unter dem Namen "NO FRONT - Ende des Frontalunterrichts" veröffentlichen. Hier wollen wir proaktiv für mehr methodische Vielfalt handeln und zeigen, was aus Unterrichtsstunden und dem Schulalltag so alles rausgeholt werden kann. Als Schüler:innenorganisation wissen wir, dass oft das „Wie“ und nicht das „Was“ im Unterricht Grund für fehlende Konzentration und mangelnde Wissbegierde ist – hier wollen wir ansetzen und Lehrkräfte darin unterstützen, mit weniger Aufwand mehr methodische Vielfalt und Schüler:innenorientierung zu ermöglichen.